

Parzellengrenze bei Böhlefeldshaus

Schlagwörter: [Waldgrenze](#), [Wall](#), [Graben \(Erdbauwerk\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Wald südlich von Böhlefeldshaus hat sich entlang einer Parzellengrenze eine Markierung durch Wall und Graben erhalten. Beide Strukturen enden an der heutigen Waldgrenze und sind als Grenzmarkierung zwischen Wald und Ackerland auf der Preußischen Neuaufnahme von 1892/1894 erstmalig dokumentiert. Ihr genaues Alter ist unbekannt.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Parzellengrenze bei Böhlefeldshaus

Schlagwörter: [Waldgrenze](#), [Wall](#), [Graben \(Erdbauwerk\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1900

Koordinate WGS84: 51° 12 18,42 N: 7° 23 59,4 O / 51,20512°N: 7,39983°O

Koordinate UTM: 32.388.215,79 m: 5.673.851,66 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.872,14 m: 5.675.397,58 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Parzellengrenze bei Böhlefeldshaus“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080225-0076> (Abgerufen: 4. Oktober 2024)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz